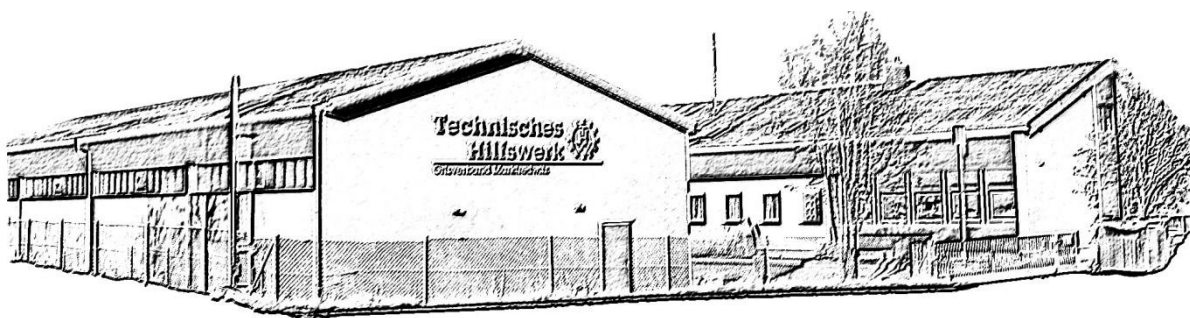


Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk

# Ortsverband Marktredwitz

Leistungsportfolio



## Inhaltsverzeichnis

Erreichbarkeit _____	3
Alarmierung _____	3
Adresse _____	3
Telefonische Erreichbarkeit _____	4
Ausrückzeiten/Rüstzeiten _____	4
Einsatzkosten _____	5
Weiter Infos im Internet unter _____	5
Zuständigkeitsbereich _____	6
Die Einheiten des Ortsverbandes _____	7
Der Technische Zug _____	7
Die Fachgruppe Logistik _____	8
Fahrzeugesamtübersicht mit Funkrufnamen _____	9
Funkrufnamen kompakt _____	12
Weitere Fachgruppen im Geschäftsführerbereich Hof _____	13
Einsatzmöglichkeiten und –beispiele: _____	14
Spezielle Fachqualifikation _____	15
Ausstattung _____	16
Besondere Ausstattung des Ortsverbandes _____	18
Unimog _____	18
Einsatzgerüstsystem (EGS) _____	19
Abstützsystem Holz (ASH) _____	21
Netzersatzanlage 50 kVA mit Beleuchtungsmast _____	22
Lichtgiraffe Polyma _____	23
Sandsackfüllanlage _____	24
Logistik-Zelt _____	25

## Erreichbarkeit

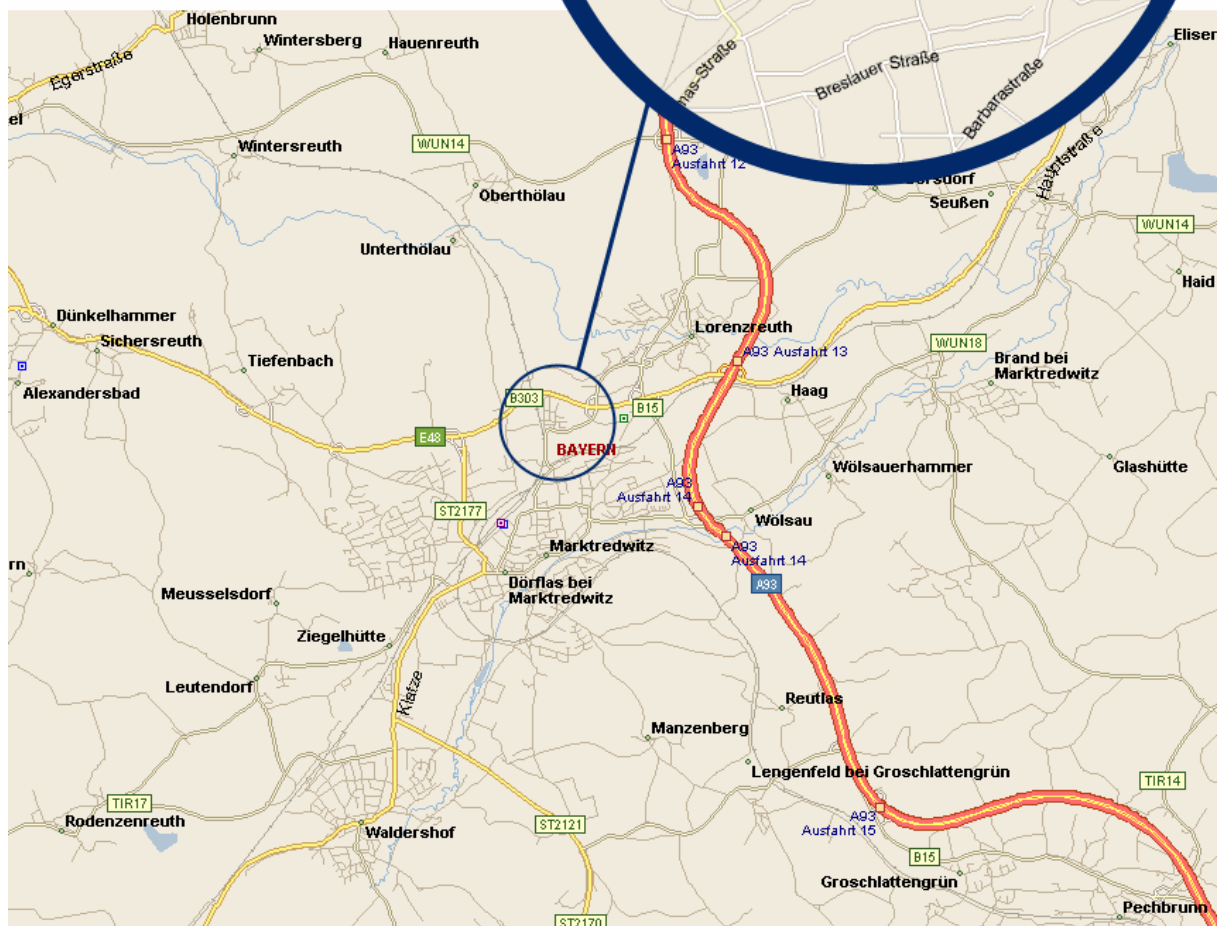
### Alarmierung

Die Alarmierung erfolgt über die Polizeiinspektionen Marktredwitz oder Wunsiedel sowie über die Feuerwehreinsatzzentralen Marktredwitz und Wunsiedel.

**Alarmschleife Ortsverband: 25890 Kanal 496**  
**Alarmschleife SEG: 25891 Kanal 496**  
**Alarmschleife Fachberater ILS: 25899 Kanal 496**

### Adresse


Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
 Ortsverband Marktredwitz  
 Lorenzreuther Straße 5  
 95615 Marktredwitz  
 Telefon 09231 51 51  
 Fax 09231 66 00 02



## Telefonische Erreichbarkeit

Gerne sind wir bereit mit Ihnen im Vorfeld über mögliche Einsätze zu reden. Bei unklarer Lage entsenden wir einen Fachberater, um gemeinsam mit Ihnen über die Einsatzmöglichkeiten des THW zu entscheiden. Aufgrund Ihrer konkreten Anforderung erfolgt dann durch den Ortsverband Marktedwitz die Alarmierung der tatsächlich benötigten Einsatzkräfte.

Ortsbeauftragte	
<b>Ute Eckstein</b>	
Tel. dienstl.	09231 51 51
Tel. privat	09292 66 50
Tel. mobil	0171 74 87 885
E-Mail-Adresse: <a href="mailto:ortsbeauftragte@thw-mak.de">ortsbeauftragte@thw-mak.de</a>	

Zugführer	
<b>Stephan Wölfl</b>	
Tel. dienstl.	09231 51 51
Tel. privat	09634 92 38 98
Tel. mobil	0160 28 00 498
E-Mail-Adresse: <a href="mailto:zugfuehrer@thw-mak.de">zugfuehrer@thw-mak.de</a>	

## Ausrückzeiten/Rüstzeiten

Die hier aufgeführten Rüstzeiten gelten als Richtlinie und sind eher an der oberen Grenze orientiert. Die angegebenen Minuten gelten für normale Geschäftszeiten unter der Woche. Abends oder z. B. am Wochenende verkürzt sich die Rüstzeit wesentlich. Je nach Jahreszeit steht der Unimog mit Räumschild und Salzstreuer wesentlich schneller zur Verfügung (Winter). Die angegebenen Zeiträume beziehen sich auf die Zeit, die zwischen der Alarmierung und der Abfahrt im Ortsverband liegt.

Einheit/Fahrzeug	Ausrückzeit
<b>Kleine Einheit (min. ein Fahrzeug)</b> Für kleine Einsätze oder Führungsfahrzeug als Vorbereitung für größere Einsätze.	<b>ca. 20 Minuten</b>
<b>Volle Besetzung (Zug bzw. Logistik)</b> Bergungsgruppe I, Bergungsgruppe II, Logistik Materialerhaltung, Beleuchtung, Stromversorgung, EGS, Unimog ohne Anbaugerät, usw.	<b>ca. 35 Minuten</b>
<b>Unimog mit Anbaugerät</b> Räumschild mit Salzstreuer, Ladeschaufel, Palettengabel, Kehrbesen	<b>ca. 40 Minuten</b>
<b>ASH (Abstützsystem Holz) mit Fachpersonal</b> Volle Ausstattung (Personal, Werkzeug, Material)	<b>ca. 60 Minuten</b>

## Einsatzkosten

Der Einsatz des Technischen Hilfswerks kostet Geld, keine Frage. Was zu zahlen ist, ist kein Geheimnis und steht in einem vernünftigen Verhältnis zur erbrachten Leistung.

Die Kosten unseres Einsatzes rechnen wir selbst mit dem Nutznießer der Leistung oder dem Verursacher ab. Erfolgt eine THW-Anforderung im Zusammenhang mit Pflichtaufgaben der Feuerwehr wie z.B. Sturmschäden, Hochwasser oder Ähnliches, wird auf Kostenerstattung verzichtet.

Bei technischer Hilfe auf Veranlassung der Polizei ist nicht diese, sondern allein der Begünstigte kostenpflichtig.

Wir nennen Ihnen gern auch die gültigen Kostensätze, insbesondere für spezielles Gerät, das in Ihrem Bereich immer wieder gebraucht werden könnte.

## Weiter Infos im Internet unter

[www.thw-mak.de](http://www.thw-mak.de)

⇒ Allgemeine und aktuelle Infos über den Ortsverband Marktredwitz.

[www.thw-jugend-marktredwitz.de](http://www.thw-jugend-marktredwitz.de)

⇒ Allgemeine und aktuelle Infos über die Jugendgruppe des Ortsverbandes

[www.thw.de](http://www.thw.de)

⇒ Die Internetpräsenz der THW-Leitung mit umfassenden Informationen über die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.







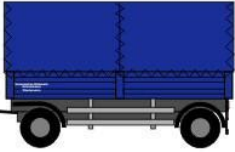
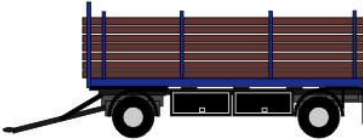

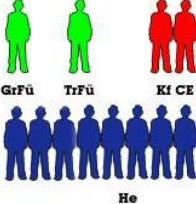



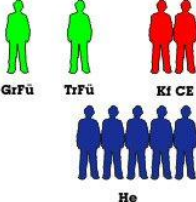
## Zuständigkeitsbereich

Der Ortsverband Marktredwitz ist für ca. den halben Landkreis Wunsiedel und den Landkreis Tirschenreuth zuständig. Der Kartenausschnitt zeigt den Zuständigkeitsbereich des Ortsverbandes.












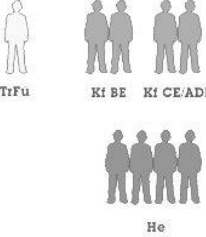
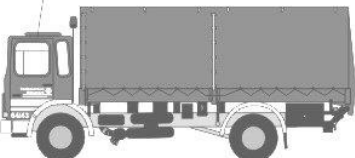



## Die Einheiten des Ortsverbandes

### Der Technische Zug

	<h3>Technischer Zug ohne Fachgruppe</h3>	<b>Stärke:</b> 1/6/18/25
<b>Stärke:</b> 1/1/2/4	<h3>Zugtrupp</h3>	<b>ZTr</b> Stand: 04/2004 STAN: 02-01
	 <b>MTW</b> Mannschaftstransportwagen	
<b>Stärke:</b> -/2/10/12	<h3>1. Bergungsgruppe ASH (mind. 2x pro LV)</h3>	<b>B 1</b> Stand: 04/2004 STAN: 02-02
	 <b>GKW I</b> Gerätekraftwagen I   <b>Anh 7 t (75% FB)</b> Anhänger 7 t div. Aufbauten   <b>Anh 7 t Ru</b> Anhänger, Runge   <b>Stapler 3 t</b> Gabelstapler 30 kN (FB)	
<b>Stärke:</b> -/2/7/9	<h3>2. Bergungsgruppe Typ A</h3>	<b>B 2 (A)</b> Stand: 04/2004 STAN: 02-03
	 <b>MzKW-A</b> Mehrzweckkraftwagen Typ A   <b>NEA 50 LiMa</b> Netzersatzanlage 50 kVA mit Lichtmast	

## Die Fachgruppe Logistik

 <h1 style="margin: 0;">Fachgruppe Logistik</h1>		<b>FGr Log</b> <b>Stand: 04/2004</b> <b>STAN: 09-01</b>
 <b>Stärke: 1/1/1/3</b>	 <b>MLW I</b> <b>Mannschaftslastwagen Typ I</b>	 <b>Fu LOG</b> <b>TrFu</b> <b>Ki BE</b> <b>Ki BE</b>
 <b>Stärke: 0/1/5/6</b>	 <b>MLW V</b> <b>Mannschaftslastwagen V</b>	 <b>TrFu</b> <b>Ki CE</b> <b>Ki CE/ADR</b> <b>He</b>
 <b>LKW-K 9 t Lkr 6 tm</b> <b>Lastkraftwagen-Kipper 9 t mit Ladekran 6 tm</b>	 <b>Anh Wks</b> <b>Anhänger Werkstatt</b>	
 <b>Stärke: 0/1/8/9</b>	 <b>MLW V</b> <b>Mannschaftslastwagen V</b>	<p>Im Ortsverband Bayreuth stationiert, jedoch der Logistik in Marktredwitz unterstellt.</p>  <b>TrFu</b> <b>Ki BE</b> <b>Ki CE/ADR</b> <b>He</b>
 <b>Lkw 7 t Lbw</b> <b>Lastkraftwagen 7 t mit Ladebordwand</b>	 <b>Anh FKH</b> <b>Anhänger Feldkochherd</b>	

## Fahrzeuggesamtübersicht mit Funkrufnamen

### Zugtrupp

Heros Marktredwitz 21 / 10



MTW Mannschaftstransportwagen

### 1. Bergungsgruppe

Heros Marktredwitz 23/ 51



GKW I Gerätekraftwagen



Anhänger 7 t



Anhänger 12 t

### 2. Bergungsgruppe

Heros Marktredwitz 24 / 53



GKW II Gerätekraftwagen



Netzersatzanlage 50 kVA mit Beleuchtungsmast

Fachgruppe Logistik

Heros Marktredwitz 62 / 31



MTW Mannschaftstransportwagen

Heros Marktredwitz 63 / 33



MKW Mannschaftskraftwagen

Heros Marktredwitz 63 / 63



LKW-Kipper 7 t mit Ladekran 6mt



Werkstattanhänger

## Örtliche Gefahrenabwehr

Heros Marktredwitz 86 / 32



Unimog mit Winterdienstausrüstung



Unimog mit Frontlader

Heros Marktredwitz 71 / 31



MTW Mannschaftstransportwagen



Feldkochherd (FKH)



Flutlichtanlage 20 kVA



Schlauchboot

## Funkrufnamen kompakt

<b>Ortsverband</b>	
<b>Heros Marktredwitz</b>	Feststation Ortsverband
<b>Zugtrupp</b>	
<b>Heros Marktredwitz 21 / 10</b>	MTW Mannschaftstransportwagen
<b>1. Bergungsgruppe</b>	
<b>Heros Marktredwitz 23 / 51</b>	GKW I Gerätekraftwagen
<b>2. Bergungsgruppe</b>	
<b>Heros Marktredwitz 24 / 53</b>	GKW II Gerätekraftwagen
<b>Fachgruppe Logistik</b>	
<b>Heros Marktredwitz 62 / 31</b>	MTW Mannschaftstransportwagen
<b>Heros Marktredwitz 63 / 33</b>	MKW Mannschaftskraftwagen
<b>Heros Marktredwitz 63 / 63</b>	LKW-Kipper 7 t mit Ladekran 6mt
<b>Örtliche Gefahrenabwehr</b>	
<b>Heros Marktredwitz 86 / 32</b>	Unimog
<b>Heros Marktredwitz 71 / 31</b>	MTW Mannschaftstransportwagen

## Weitere Fachgruppen im Geschäftsführerbereich Hof

Über das eigene Potential hinaus können über den OV Marktredwitz weitere THW Einheiten hinzugezogen werden. Folgende Technische Züge und Fachgruppen stehen im GFB Hof zur Verfügung. Als Ansprechpartner dient Ihnen auch hier der Ortsverband Marktredwitz.

<b>OV Bayreuth</b>	Fachgruppe Infrastruktur Fachgruppe Logistik / Versorgungstrupp
<b>OV Hof</b>	Fachgruppe Elektroversorgung
<b>OV Kronach</b>	Fachgruppe Trinkwasserversorgung
<b>OV Kulmbach</b>	Fachgruppe Räumen Fachgruppe Sprengen
<b>OV Naila</b>	Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen
<b>OV Pegnitz</b>	Fachgruppe Beleuchtung
<b>OV Selb</b>	Fachgruppe Ortung Fachgruppe Führung und Kommunikation
<b>OV Weiden</b>	Fachgruppe Räumen

## Einsatzmöglichkeiten und –beispiele:

### Tätigkeiten bei allgemeinen Einsätzen:

Bereitstellen von Einsatzkräften zur Unterstützung anderer Behörden und Organisationen  
Ausleuchten von Einsatzstellen mit bis zu 30 kW Lichtleistung  
Bereitstellen von Transportkapazitäten (Kipper, LKW)

### Unfälle im Personen- und Güterverkehr:

Befreien eingeklemmter Personen (Schere/Spreizer)  
Bewegen schwerster Lasten  
Bergung von Menschen, Tieren und Sachwerten  
Sicherung der Unfallstelle  
Beseitigung von Verkehrshindernissen, Bergung havariierter Verkehrsmittel  
Binden von Ölspuren  
Ausleuchten der Einsatzstelle

### Bei Bränden:

Personenrettung und –bergung aus Höhen und Tiefen (bis 150 Meter)  
Sichern und Niederlegen von einsturzgefährdeten Gebäuden oder Bauwerksteilen  
Mithilfe bei Evakuierungsmaßnahmen  
Räumen von Brandschutt, Beseitigen von Tierkadavern usw.  
Anlegen von Brandschneisen bei Flächen- und Waldbränden

### Bei beschädigten oder zerstörten Gebäuden:

Retten und Bergen von Verschütteten aus Gefahrenlagen (auch aus Höhen und Tiefen)  
Sichern oder Niederlegen einsturzgefährdeter Gebäude oder Bauwerksteilen  
Beseitigen und Räumen von Trümmern  
Herstellen behelfsmäßiger Übergänge

### Bei Wassergefahren:

Rettung und Bergung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Wassergefahren  
Pumparbeiten ( insgesamt ca. 3000 l/min Pumpleistung und Wassersauger)  
Gebäudesicherung (Sandsäcke)  
Aufbrechen von Eis, Beseitigen von Treibeis und Treibgut

### Bei sonstigen Schadensfällen:

Begleitung von RTW und Polizeifahrzeugen bei Verkehrsbehinderungen durch Schnee  
Beleuchtung im Rahmen der Amtshilfe für Polizei, BGS und Zoll  
Beseitigen von Hindernissen nach Sturmschäden und Schneebruch (z.B. Fällen von Bäumen)

## Spezielle Fachqualifikation

### Transport von Gefahrgut:

Kraftfahrer der Fachgruppe Logistik sind autorisiert zum Transport von Gefahrgut. Unser Kipper verfügt über die notwendige Ausstattung.

### Einsturzgefährdete Gebäude:

Mehrere Helfer des Ortsverbandes verfügen über fundiertes Wissen im Abstützen und Sichern von einsturzgefährdeten Gebäuden und Bauwerksteilen. Es sind verschiedene Abstützsysteme vorhanden und sofort einsatzbereit.

### Atemschutzeinsätze:

Sowohl die erste Bergungsgruppe, als auch die Zweite verfügen über je sechs Atemschutzgeräteträger. Im Ortsverband Marktredwitz wird jeder, der dafür geeignet ist, zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet.

## Ausstattung

UNTERBRINGUNG				
Zeltgarnitur Tisch/2 Bänke - für ca. 8-10 Personen	Feldbetten	Zeltheizung - Gebläse	Zeltheizung - Gasofen	Zeltheizung - Heizstrahler
5	15	3	1	1

VERBAUMATERIAL				
Rundholz Anzahl / L bis 4 m	Kantholz Anzahl / L bis 4 m	Holzbohlen Anzahl / L bis 4 m	Sandsäcke voll	Sandsäcke leer
20	50	50	3000	7000
Schnellbau- Gerüst (EGS)	Abstützsystem Holz (ASH)			
1	1			

FUNKGERÄTE				
4 m - Geräte Einbau in Kfz.	4 m – Geräte tragbar, Koffer		2 m - Geräte Wenigkanal	2 m - Geräte Vielkanal
7	1		5	3

WASSERFAHRZEUGE				
Schlauchboot - 8 Personen -				
1				

STROMERZEUGER						
Stromerzeuger tragbar bis 3 kVA	Stromerzeuger tragbar bis 5 kVA	Stromerzeuger tragbar bis 8 kVA	Stromerzeuger auf Einachsanhänger Anzahl / kVA		Stromerzeuger auf Zweiachsanhänger Anzahl / kVA	
3	5	1	1	20	1	50
Baustrom-Verteiler	Kabeltrommeln 50 m/lg. 230 V	Kabeltrommeln 50 m/lg. 400 V				
1	16	5				

BELEUCHTUNG				
Scheinwerfer 500 W	Scheinwerfer 1000 W	Lichtgiraffe Anhänger 13500 Watt Ha- logen	Lichtmast Anhänger 1600 Watt HQL (entspr. 10000 W Halogen)	
2	12	1	1	

PUMPEN				
Tauchpumpe 400 Liter	Tauchpumpe 1000 Liter	Tauchpumpe 2400 Liter	Schmutz- wasserpumpe 400 Liter	Wassersauger
1	2	1	1	1

ARBEITSGERÄTE RETTUNGS-AUSSTATTUNG				
Motorsäge	Trennschleifer elektro	Trennschleifer motor	Schere/Spreizer	Hebekissensatz
8	3	1	1	1

## Besondere Ausstattung des Ortsverbandes

### Unimog

Der Unimog wurde aufgrund der Erfahrung vergangener Einsätze aus Eigenmitteln beschafft. Bei zahlreichen Einsätzen fehlte es immer an einem Ladefahrzeug für Schüttgut bei LKW-Unfällen, Geröll nach Erdbeben oder aber auch Schnee im Winter 2001/2002. Oft wurden dann Radlader gewerblicher Anbieter nach langwierigen Telefonaten eingesetzt.

Mit dem Unimog haben wir nun eine Alternative geschaffen, welche nicht nur zu jeder Tages- und Nachtzeit bereitsteht, sondern auch aufgrund seiner höheren Geschwindigkeit wesentlich schneller am Einsatzort ist.

In den Wintermonaten ist das Fahrzeug mit Schneeräumschild und Salzstreuer ausgestattet. Da der Unimog über Hydraulik und Zapfwellenantrieb im Front und Heckbereich verfügt, kann er mit den unterschiedlichsten Anbaugeräten erweitert werden. Derzeit stehen folgende Anbaugeräte bereit: Ladeschaufel, Palettengabel, Kehrbesen und Räumschild (Salzstreuer).



**Norpack-Einsatz 2004**



**Winterausrüstung**

## Einsatzgerüstsystem (EGS)

Ein vielseitiges Gerüstsystem, welches z.B. als Arbeitsplattform bei Zug- und LKW-Unfällen, Abstützgerüst für Gebäude und Bauwerksteile, freitragender Steg auf 9 Meter, Bühne und vieles mehr eingesetzt werden kann.

Als Besonderheit sind hier die schnelle Einsetzbarkeit und die enorme Belastbarkeit und Flexibilität der Konstruktionen zu nennen.



**Verlastet ist das System auf einem  
2-Achsanhänger**



**Rettungsweg für eine Veranstaltung in  
Erbendorf**



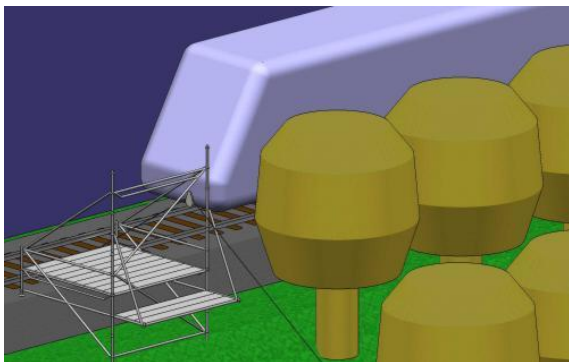
**Freitragender 9 m Steg über die Kösseine**



**Deckenabstützung mit Stützturm**



**Wandabstützung**



**Rettungsplattform mit Seilbahn von einem Bahndamm**

## Abstützsystem Holz (ASH)

Ein Abstützbaukastensystem aus vorgefertigten Teilen zum Abstützen und Sichern von einsturzgefährdeten Gebäuden. Technisch gesehen basiert das ASH auf bewährten Abstützmethoden wie Sprengwerken und Strebstützen. Diese Abstützmethoden haben sich über Jahrzehnte, sofern sie angewandt wurden, bestens bewährt.



Die Statiken dieser Abstützungen sind in Tabellenwerken im In- und Ausland fixiert. Das Problem in der Anwendung dieser bekannten Abstützmethoden bestand darin, dass das notwendige Holzmaterial in angemessener Zeit (Einsatz) nicht zu beschaffen war. Die erforderlichen Holzquerschnitte sind bei den Holzhändlern keine Lager-, sondern Bestellware.

Ein weiteres Problem bestand darin, dass je nach Einsatzanforderung, die Abstützungen individuell angefertigt werden mussten - eine hohe Anforderung an Führungskräfte und Helfer, welche nur unter vergleichsweise enormen Zeitaufwand und "Know-how" bewältigt werden konnte. Dieser hohe Zeitaufwand bedeutete auch, dass die Hilfskräfte, welche die Rettung und Bergung der Verschütteten vornahmen, immer der Gefahr ausgesetzt wurden, selbst verschüttet zu werden, solange keine ausreichenden Sicherungsmaßnahmen am einsturzgefährdeten Objekt getroffen waren.

Verlastet ist das System auf einem 11,2 m langen Zweiachsanhänger mit Zul.-Gesamtgewicht von 12,8 t und 5,1 t Leergewicht.

## Netzersatzanlage 50 kVA mit Beleuchtungsmast

Das Aggregat besitzt eine Nennleistung von 50 kVA und ist mit einem pneumatischen Lichtmast ausgestattet. Die Metalldampf- und Natriumhochdruckscheinwerfer bringen mit 4x 400 Watt eine Lichtleistung, welche ca. 10.000 W von herkömmlichen Halogenscheinwerfern entspricht und sind daher besonders geeignet bei großflächigen Einsatzstellen. Aufgrund der Höhe der Scheinwerfer ist ein blendfreies und somit sicheres Arbeiten möglich.



**Stromversorgung für die Pumpen zum Auspumpen des Parkhauses in Marktredwitz nach Unwetter**

## Lichtgiraffe Polyma

Lichtmast auf 7 Meter ausfahrbar mit 9 x 1500 W Halogenscheinwerfer und einem 20 kVA Aggregat. Besonders geeignet bei großflächigen Einsatzstellen. Aufgrund der Höhe der Scheinwerfer ist ein blendfreies und somit sicheres Arbeiten möglich.



## Sandsackfüllanlage

Die durch das Landratsamt Wunsiedel beschaffte Sandsackfüllanlage (Power-Sandking 800) hat durch ihre sehr hohen Kapazitäten einen enormen Nutzen für den THW Ortsverband Marktredwitz und somit für die Bevölkerung. Mit ihr lassen sich durchschnittlich 2600 Sandsäcke innerhalb einer Stunde füllen, was in etwa einem Volumen von 40 Tonnen entspricht.

Durch ihr Leergewicht von ca. 650 kg lässt sich die Füllanlage ohne Probleme auf unseren Kipper (inkl. Ladekran) beladen und transportieren.

Verbunden mit dem Ortsverbandeigenem Unimog lässt sich die Anlage über eine Zapfwelle antreiben.



## Logistik-Zelt

Das Mannschaftszelt, welches zur Fachgruppe Logistik/Materialerhaltung gehört, kann, durch seine Größe von 4 x 6 Meter, beispielsweise ideal bei größeren Einsätzen als Einsatzleitstelle, als Verpflegungszelt oder für sonstige Zwecke genutzt werden.



Für Rückfragen oder nähere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

**Ihr THW Ortsverband Marktredwitz**